

Jede Coperion K-Tron Modular Differential-Dosierwaage setzt sich aus den Komponenten A, B, C und D zusammen.

Dieses Blatt beschreibt die Komponente A.

Anwendung

Gravimetrische Dosierung von leichtfließenden bis schwerfließenden (z.B. ballenden oder brückenbildenden) Pulvern sowie Micropellets bei niedrigen Leistungen. Die neue Mikrodosierer-Linie ist ideal für die Dosierung von wertvollen/teuren Zusatzstoffen in vielen Prozessen, wo sekundengenaue Dosierleistung kritisch ist.

Konstruktion

Doppelschnecken-Dosiergerät auf hochauflösenden 24 kg Waage aufgebaut. Die Waage sowie Motor/Antrieb sind komplett in der geschlossenen Grundeinheit integriert.

Doppelschnecken-Dosiereinheiten sind austauschbar mit kleinere 12mm Dosiereinheiten. Alle produkteseitigen Teile werden als komplette Dosiereinheit ohne Werkzeuge demontiert, was schnelle Reinigung und einfachen Unterhalt erlaubt.

Auswechselbare Dosierwerkzeuge stehen zur Auswahl für die Anpassung an das Schüttgut. Das Dosiergerät ist einfach zerlegbar. Das Rührwerk fördert das Schüttgut schonend und gleichmässig zu den Dosierschnecken. Das modulare Design des Rührwerks ermöglicht eine optimale Konfiguration je nach Schüttgut und Anwendung. Der Schneckenfüller sorgt für minimale Restmengen des Schüttguts im Trichter. Ein optionales Schutzgehäuse aus Acryl (nur mit 3L-Trichter) schützt die Dosierwaage von externen Einflüssen und stellt eine optimale Genauigkeit sicher. Dieses Gerät entspricht allen geltenden europäischen Richtlinien (z. B. Maschinen, EMV).

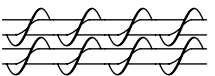
Optionen für Ex-Anwendungen:

NEC Class II, Div. 2, Groups F & G
ATEX 3D/2D (ausser/innen)

Coperion K-Tron Control Module (KCM) (Normblatt S-070207)

Das KCM enthält die Regel-, Steuer- und Bedienungsmodule in einem kompakten Gehäuse. Das KCM wird generell direkt am Dosiergerät montiert. Als Option ist das KCM mit Gehäuse aus rostfreiem Stahl erhältlich. Das Regelsystem SmartConnex™ ermöglicht die Regelung von einzelnen oder mehreren Komponenten. Die Kommunikation zwischen der Dosierwaage mit dem KCM, der Bedieneinheit und den Smart I/O erfolgt über einen Bus. Für die Verbindung zum betriebseigenen Host-System stehen diverse Protokolle zur Auswahl.

Dosierwerkzeuge und Dosierleistungen

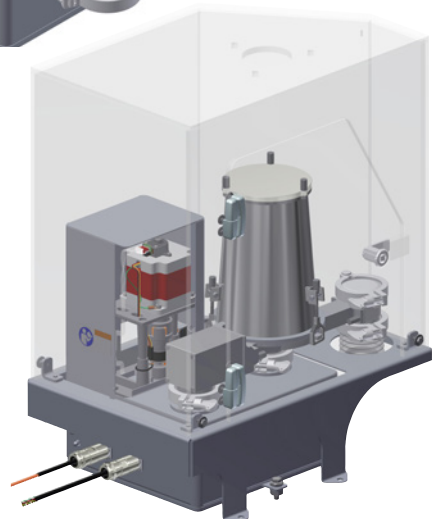
Steigung		Doppel-Konkavprofil-Schnecken	Doppel-Vollblatt-Schnecken	Schnecken-Drehzahl
				
grob	dm³/h	0.223 - 30.36	0.253 - 33.11	RPM 1 - 150
	ft³/h	0.0079 - 1.0718	0.0089 - 1.1687	
fein	dm³/h	0.166 - 21.69	0.083 - 11.49	RPM 1 - 150
	ft³/h	0.0059 - 0.7656	0.0029 - 0.4054	

Die Leistungsangaben sind Richtwerte und variieren je nach Produkteigenschaften.

ACHTUNG: Die minimale Dosierleistung sollte nicht weniger als 100 g/h sein. Kleinere Dosierleistungen sind bei einigen Materialien möglich, müssen aber zwingend durch Versuche im Testlabor bestätigt werden. Materialversuche sind ausserdem für Materialien mit Schüttdichte von mehr als 0,8 kg/dm³ erforderlich.

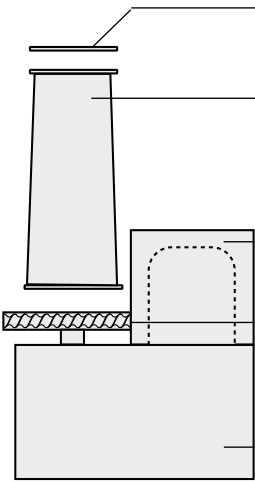


oben:
16mm Mikrodosierer
mit 6-Liter Trichter und
optionalem Klopfer



unten:
16mm Mikrodosierer
mit 3-Liter Trichter und optio-
nales Schutz-
gehäuse

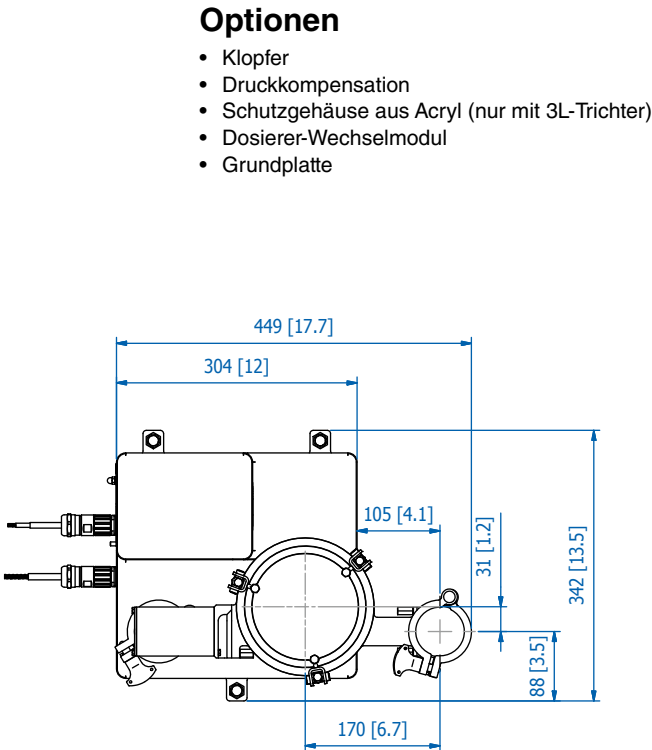
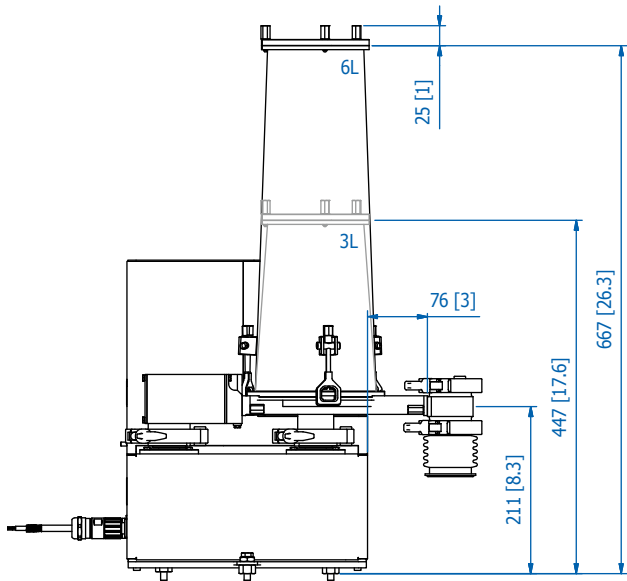
Die Dosierleistungen basieren auf Versuchen mit einem freifliessenden Produkt (Hartweizen-griess, Schüttgewicht 0.783 kg/dm³). Das Schüttgut bestimmt das Dosierwerkzeug. Die Dosierwerkzeuge sind rasch auswechselbar.

Konfiguration	Beschrieb	Alternativen	Bemerkungen	Gewicht kg [lb]
	Deckel		Standard (SST)	0.5 [1.1]
	Trichter		3 dm³ [0.1 ft³]	1.6 [3.5]
			6 dm³ [0.2 ft³]	2.7 [5.9]
	Motor/Antrieb	Stepper-Motor 110 W 65 V IP65		11.1 [24.5]
	Dosiereinheit	Horizontal outlet Vertical outlet (std)		
	Waage		K-SFS-III IP65, NEMA 4	

Werkstoffe:
Produktberührende Teile: Rostfreier Stahl
EN 1.4435/1.4404 (AISI 316L),
X2CrNiMo 17-12-2
Dichtungen: Alloy 60, Silikon (food grade),
mineralgefüllte PTFE (food grade)

Bruttowägekapazität: 24 kg [52.8 lb]
Temperaturbereich:
Betriebstemperatur: 5 ... 45°C [41 ... 113°F]
Produkttemperatur: 5 ... 45°C [41 ... 113°F]
Schutz: IP65 (NEMA 4X)

Massbild mm [in]



ACHTUNG: Diese Abmessungen sind nur Richtwerte. Für verbindliche Masse bitte ein Massblatt verlangen.